

Zur Veranstaltung

Die Abteilung Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs im Dezernat 1 der Ruhr-Universität Bochum hat in den vergangenen Jahren Veranstaltungen zu verschiedenen Fördergebern und -instrumenten angeboten, um möglichst umfassend über die zahlreichen Möglichkeiten der Finanzierung innovativer Forschungsprojekte durch Drittmittel zu informieren. Am 15.06.2016 soll die Drittmittelfinanzierung in den Ingenieurwissenschaften und der Informatik durch nationale und europäische Förderinstitutionen in den Blick genommen werden. Die Veranstaltung informiert zu folgenden Bereichen:

Das Rahmenprogramm für Forschung und Innovation der Europäischen Union „Horizon 2020“ gehört angesichts eines Budgets von rund 75 Milliarden Euro über eine Laufzeit von sieben Jahren zu den weltweit größten Programmen zur Forschungsförderung. Ein bedeutender Teil der verfügbaren Mittel (ca. 16,5 Mrd. €) fließt in die Förderung des Schwerpunkts „Leadership in Enabling and Industrial Technologies“ (LEIT), in dem u.a. Forschung zu Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT), Nanotechnologien oder Fortgeschrittenen Werkstoffen gefördert wird. Hierzu wird es Vorträge der Nationalen Kontaktstelle IKT und der Nationalen Kontaktstelle Werkstoffe geben.

Im Anschluss wird der Fokus auf nationale Institutionen gelegt. Die Aktivitäten der Bundesregierung machen einen Großteil der öffentlichen Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation aus. Schwerpunkte des Vortrags eines Referenten der ZENIT GmbH werden die neue Hightech-Strategie sowie die Förderprogramme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sein.

Von FuE-Kooperationen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft können beide Seiten profitieren. Daher wird ein Vertreter der AIF FTK GmbH die Förderinstrumente des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) für praxisnahe Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Forschungseinrichtungen und Unternehmen vorstellen.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der RUB. Für Angehörige der RUB ist die Veranstaltung kostenfrei.

Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 31.05.2016 unter www.rub.de/horizon2020.

Programm

09:45 – 10:00 Uhr	Anmeldung
10:00 – 10:15 Uhr	<i>Begrüßung durch das Rektorat</i> Prof. Dr. Andreas Ostendorf , Prorektor für Forschung, Transfer und wissenschaftlichen Nachwuchs
10:15 – 10:30 Uhr	<i>Forschungsförderung an der RUB: Service</i> Dr. Gunter Friedrich , Dezernat 1, Leiter Abteilung Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs
10:30 – 11:30 Uhr	<i>Horizon 2020: Leadership in Enabling and Industrial Technologies, Teil I</i> Ingo Rey , Nationale Kontaktstelle Werkstoffe
11:30 – 11:45 Uhr	<i>Kaffeepause</i>
11:45 – 12:30 Uhr	<i>Horizon 2020: Leadership in Enabling and Industrial Technologies, Teil II</i> Dr. Uwe-Michael Schmidt , Nationale Kontaktstelle Informations- und Kommunikationstechnologien
12:30 – 13:30 Uhr	<i>Mittagspause</i>

- 13:30 – 13:45 Uhr *Gleichstellung an der RUB – Service zur Antragstellung*
- Dr. Beate **von Miquel**, Zentrale
Gleichstellungsbeauftragte der RUB
- 13:45 – 14:30 Uhr *Bundesförderung, Teil I*
- Benno **Weißner**, ZENIT GmbH
- 14:30 – 15:00 Uhr *Kaffeepause*
- 15:00 – 16:00 Uhr *Bundesförderung, Teil II: Förderinstrumente des BMWi –
Industrielle Gemeinschaftsforschung und Zentrales
Innovationsprogramm Mittelstand*
- Michael **Krause**, AiF Forschung Technik Kommunikation
GmbH

Kontakt

Dr. Gülay Sağırlı
Referentin für Nationale Forschungsförderung
Dezernat 1 – Abteilung Forschung und
wissenschaftlicher Nachwuchs
Tel.: +49 (0)234 / 32-29709
guelay.sagirli@uv.rub.de

Dr. Patrick Schulte
EU-Referent
Dezernat 1 – Abteilung Forschung und
wissenschaftlicher Nachwuchs
Tel.: +49 (0)234 / 32-28806
patrick.schulte@uv.rub.de